

## **Ergänzung Nr. 1 zu Punkt 6**

**Gremium:** Bau- und Sanierungsausschuss öffentlich  
**Sitzung am:** 27.11.2023

**Start der energetischen Untersuchungen an öffentlichen Gebäuden im Sozialen Klimaquartier Deichhaus;  
Antrag der CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 6.11.2023**

### **Sachverhalt:**

Auf den Antrag der Kooperation aus CDU und Bündnis90/DIE GRÜNEN vom 6.11.2023 wird Bezug genommen. Im Vorfeld einer entsprechenden Beschlussfassung hat die Verwaltung eine Darstellung der bisher umgesetzten sowie kurzfristig geplanten Schritte stichpunktartig als Anlage beigefügt.

Wie im Antrag der Kooperation ausgeführt, wurde im Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz am 8.11.2023 das Ergebnis der Potentialstudie für das Klimaquartier Deichhaus vorgestellt. Auf den Seiten 23-34 (Auszug, ebenfalls siehe Anlage) ist ersichtlich, dass das Büro ICM bereits die städtischen Gebäude „Turnhalle an der Hans-Alfred-Keller-Schule“ und „Jugendzentrum Frankfurter Straße“ detaillierter untersucht und einen indikativen Gebäudesteckbrief erstellt hat. In diesem sind mögliche Maßnahmen mit einer ersten groben Kostenschätzung aufgeführt. Auf dieser Basis hat das zuständige Amt für Immobilienmanagement auf Initiative der städtischen Energiemanagerin bereits zwei Sanierungsmaßnahmen für die genannten Gebäude investiv zum Haushalt 2024 angemeldet. Es wird vom weiteren Haushaltsaufstellungsverfahren sowie den Beschlussfassungen der zuständigen Gremien abhängen, ob bzw. in welchem Umfang entsprechende finanzielle und personelle Ressourcen für diese Projekte geschaffen werden. Hierfür wären dann zunächst Ingenieurleistungen nach der HOAI auszuschreiben.

In einem nächsten Schritt könnten, sofern dies der Intention des Antrages folgt, für die übrigen städtischen Gebäude – bestenfalls (im Falle vorhandener Kapazitäten und unter Berücksichtigung vergaberechtlicher Grenzen für Direktaufträge) dann auch über eine Dienstleistung des Ingenieurbüros ICM im Rahmen des Klimaquartiers – entsprechende Untersuchungen in Auftrag gegeben werden, um weitere Entscheidungsgrundlagen für energetische Sanierungen zu schaffen. Für den Erfolg scheint es derzeit jedoch nicht wesentlich, dass eine Realisierung zwingend im Zusammenhang mit der Erstellung eines Nahwärmenetzes erfolgt. Vielmehr sollten die Projekte „energetische Sanierungen“ und „Prüfung Nahwärmenetz“ im Rahmen des Klimaquartiergedankens parallel voran getrieben werden oder zugunsten der Sanierungen priorisiert werden.

### **Zur Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses**

Siegburg, 21.11.2023

## Anlage:

- Begehung aller kommunalen Gebäude im Quartier (Schule inkl. Turnhalle, zwei KiTas, JuZe, Asylunterkunft) und Analyse des IST-Zustands und Zusammentragen der erforderlichen Unterlagen
  - Auswahl von geeigneten kommunalen Gebäuden zur detaillierteren Betrachtung aufgrund guter Eignung und energetischer Potentiale (Jugendzentrum und Turnhalle der Schule)
  - Eingang Abschlussbericht zur Potentialstudie durch ICM inkl. Gebäudesteckbriefe und empfohlener Maßnahmenkatalog für die energetische Sanierung der betrachteten kommunalen Gebäude
  - Anmeldung von Haushaltsmitteln für die energetische Sanierung des Jugendzentrums und der Turnhalle
- Vorgeschlagene Maßnahmen:
- Dämmung aller Gebäudeteile an Außenluft
  - Erneuerung Fassade, Fenster und Außentüren
  - Umstieg auf regenerative Energien zur Wärmeversorgung (entweder dezentrale Wärmeversorgung je Gebäude oder Anbinden an ein zu errichtendes Nahwärmenetz)
  - Einsatz von LED-Beleuchtung
  - Sinnvolle Modernisierungsmaßnahmen (z.B. Prallschutz o.ä.)
- Pilotprojekt: Einbau smarte Thermostate im Jugendzentrum, um Erkenntnisse über Zustand der einzelnen Räume zu gewinnen sowie Energieverbrauch zu optimieren; Sammeln von Erfahrungen mit smarten Thermostaten für ggf. Einsatz in anderen kommunalen Gebäuden
  - Veröffentlichung und Erläuterung der Ergebnisse der Potentialstudie durch ICM im Rahmen der Projektgruppensitzung für alle beteiligten Personen und die interessierte Öffentlichkeit am 28.11.2023
  - Voraussichtlich: 14.12.2023:
    - Nutzerschulung Jugendzentrum durch die Energieberatung der Verbraucherzentrale, um Nutzer für richtiges Heiz- und Lüftungsverhalten zu sensibilisieren, um so die Effizienz der Thermostate zu erhöhen
    - Schulung für Kinder und Jugendliche, um Energiesparmaßnahmen voranzutreiben
  - Voraussichtlich: 2024:
    - Start der Planung der energetischen Sanierung der Turnhalle, sofern die angemeldeten Haushaltsmittel genehmigt werden und personelle Kapazitäten zur Verfügung stehen
    - Start einer Machbarkeitsstudie (bis LP 4) zum Thema „Errichten eines Nahwärmenetzes im Quartier Deichhaus“, sofern Haushaltsmittel genehmigt werden